

TELEFUNKEN

FERNSEH UND RUNDFUNK GMBH

GEBRAUCHSANWEISUNG
BTX-TASTATUR FZ 680

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Vorbereitungen	3
Zugang zum Bildschirmtextdienst	3
ONLINE-Betrieb	4
Wichtige Seitennummern des Bildschirmtextdienstes	4
Wichtige Funktionen auf einen Blick	4
Cursorsteuerung	5
Alphanumerische Tastatur	5
Funktionen für den ONLINE- und den OFFLINE-Betrieb	5
Aufzeichnung einzelner Seiten	6
Funktionen zum Erstellen von Btx-Seiten mit Grafiken für Bildschirmtextanbieter	6
Editierfunktionen	6/7
Erläuterungen zu den Editierfunktionen	8
Besonderheiten	9
Technische Daten	9

Notizen

Einleitung:

Ihre Tastatur FZ 680 ist sowohl für einen bequemen Dialogbetrieb als auch für das Editieren im ONLINE-Editor der Post ausgelegt.

Zur einfacheren Arbeit mit der Tastatur finden Sie die graphischen Darstellungen der Tastensätze auf einem separaten Blatt.

Die Tasten (siehe Abb. 2), die zum Abfragen von Btx-Seiten erforderlich sind, finden Sie im rechten Teil der Tastatur (Ziffernfeld mit * und # sowie Btx-Direktanwahl-Tasten).

Die frei programmierbaren Funktionstasten F1 . . . F8 in der obersten Tastenreihe erlauben Ihnen eine einfache Speicherung und damit Anwahl oft benutzter Seiten oder eine schnelle Eingabe von Kennwörtern, Namen usw.

Die Erstellung eigener Seiten ist für Benutzer mit Anbieterberechtigung im ONLINE-Editor möglich, der unter * 910 # anwählbar ist. Eine ausführliche Anleitung zu seinem Gebrauch gibt das „Handbuch für Anbieter“, das jeder Anbieter von der Post erhält oder gegen eine Gebühr erwerben kann.

Der Bild-Editor im ONLINE-Editor kann mit dem alphanumerischen Tastenfeld oder dem numerischen Block beschrieben werden. Die Attribute Buchstabengröße, Farben, Verdeckte Anzeige, Blinken und Unterstreichen können direkt angewählt werden. Weitere Editierfunktionen sind durch die CTRL-Taste zusammen mit dem Buchstabenfeld erreichbar. Auf unerlaubte Eingaben wird durch ein Akustiksignal aufmerksam gemacht.

Außer der Zeichenbelegung nach DIN stehen alternativ ein Sonderzeichensatz und zwei Grafiksätze nach CEPT zur Verfügung (siehe Abb. 3 bis 5).

Um alle Möglichkeiten nutzen zu können, die Ihre FZ 680 bietet, empfiehlt es sich, vor der Inbetriebnahme die folgenden Seiten aufmerksam durchzulesen.

Achtung:

Sollte sich der Btx-Decoder oder der Computer der Tastatur einmal „verrannt“ haben und auf die Bedienung der Tastatur nicht mehr reagieren, so schalten Sie die Geräte mit der Netztaaste aus und wieder ein.

Vorbereitungen:

Der TELEFUNKEN Btx-Decoder FZ 650 wird nach Abb. 1 mit der Anschlußbox (Modem) DBT 03 und dem Farbfernsehgerät/Monitor über die mitgelieferten Kabel verbunden. Wird der Anschluß eines Modem D 1200 S oder D 1200 S 10/12 gewünscht, muß der

Decoder FZ 650 von Ihrem Fachhändler mit dem Schnittstellen-Nachrüstmodul ausgestattet werden (Bestell-Nr. 559 953 328). Verfahren Sie dann gemäß der Bedienungsanleitung für das Schnittstellen-Nachrüstmodul.

Die Btx-Tastatur FZ 680 wird an die Tastatur-Buchse Ihres TELEFUNKEN-Btx-Decoders oder Btx-Monitors angeschlossen (siehe Abb. 1). Für die Bedienung Ihres Btx-Decoders oder Ihres Btx-Monitors benutzen Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung. Die Fernbedienung FZ 655 kann weiterhin zusätzlich benutzt werden.

Achtung:

Um Spiegelungen zu vermeiden und damit eine möglichst augenschonende Wiedergabe zu erreichen, stellen Sie Ihr Farbfernsehgerät oder Ihren Monitor so auf, daß kein Licht auf den Bildschirm fällt. Helligkeit und Kontrast lassen sich am besten mit dem Btx-Testbild Seite * 104 # Nr. 6 einstellen.

Voraussetzung für eine flimmerfreie Btx-Wiedergabe ist, daß

1. das Fernsehgerät auf Programmstelle „AV“ geschaltet wird;
2. auf dieser „AV“-Programmstelle kein Sender gespeichert ist.

Zugang zum Bildschirmtextdienst

1. Btx-Anschlußbox (Modem) DBT 03 mit automatischer Wahl:
 - a) Alle Geräte für den Btx-Betrieb einschalten (Netzschalter).
 - b) Taste BT/TV auf der Tastatur FZ 680 drücken.
 - c) Anwahl-Taste  auf der Tastatur FZ 680 drücken.
 - d) Nach kurzer Wartezeit erscheint eine Btx-Seite mit Ihrer Teilnehmernummer und einem Eingabefeld für Ihr persönliches Kennwort.
 - e) Persönliches Kennwort eingeben.
2. Btx-Anschlußbox (Modem) DBT 03 mit Handwahl:
 - a) Alle Geräte für den Btx-Betrieb einschalten (Netzschalter).
 - b) Taste BT/TV auf der Tastatur FZ 680 drücken.
 - c) Btx-Vermittlungstelle anwählen (z. B. 190), Datenton abwarten.
 - d) Anwahl-Taste  auf der Tastatur FZ 680 drücken.
 - e) Persönliches Kennwort eingeben.
3. Datenmodem (z. B. D 1200 S)
Anschluß nur in Verbindung mit Schnittstellen-Nachrüstmodul (Best.-Nr. 559 953 328)
 - a) Alle Geräte für den Btx-Betrieb einschalten (Netzschalter).
 - b) Taste BT/TV auf der Tastatur FZ 680 drücken.
 - c) Anwahl-Taste  auf der Tastatur FZ 680 drücken.

- d) Btx-Vermittlungsstelle anwählen (z. B. 190), Datenton abwarten.
- e) Datentaste am Telefon drücken.
- f) Btx-Seite mit einem Eingabefeld für Ihre Anschlußkennung erscheint; Anschlußkennung eingeben.
- g) Nach kurzer Wartezeit erscheint eine Btx-Seite mit Ihrer Teilnehmernummer und einem Eingabefeld für Ihr persönliches Kennwort.
- h) Persönliches Kennwort eingeben.
Hinweis: Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Schnittstellen-Nachrüstmodells!

Stimmen Ihre Eingaben mit den im Btx-Dienst gespeicherten Angaben überein, erhalten Sie Zugang zum Btx-Dienst.

ONLINE-Betrieb

Betrieb

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Btx-Rechner (ONLINE) oder nur mit dem Bildschirm (OFFLINE) zu arbeiten.

Beachten Sie:

Im ONLINE-Betrieb können keine Telefongespräche geführt werden, da die Leitung durch den Btx-Betrieb belegt ist.

Wichtige Seitennummern des Bildschirmtextdienstes

Mit Ihrer TELEFUNKEN BTX-Tastatur FZ 680 können Sie die nachfolgenden Übersichten abrufen:

Btx-Gesamtübersicht * 0 # oder 

Hilfen zur Systembenutzung (z. Zt. durch den Btx-Rechner noch nicht möglich) * 1 # oder 

- Anbieterverzeichnis
- Schlagwortverzeichnis
- Aktuelle Informationen über den Btx-Dienst
- Teilnehmerverwaltung
- Mitteilungsdienst
- Gebührensseite

- * 12 #
- * 103 #
- * 104 #
- * 7 #
- * 8 # oder 
- * 92 # oder 

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Wollen Sie ...

dann wählen Sie ...

- ... eine bekannte Seite direkt aufrufen: * Seitennummer #
- ... zur vorherigen Seite zurück: * #
- ... eine Seite noch einmal übertragen bekommen: * 00 # oder 
- ... eine Eingabe korrigieren: **
- ... eine Mitteilungs- oder Antwortseite absenden oder eine Verbindung zu einem externen Rechner aufbauen: ja 19, nein 2
- ... den Dialog mit einem externen Rechner beenden: * 9 #
- ... kpl. Seiten zum Vergleichen oder Überprüfen im Btx-Rechner abspeichern:  1 ... 5
(z. Zt. durch den Btx-Rechner noch nicht möglich)
- ... gespeicherte Seiten wieder abrufen:  1 ... 5
(z. Zt. durch den Btx-Rechner noch nicht möglich)
- ... verdeckte Zeichen aufdecken: 
- ... alle Attribute abschalten: 
(mit SHIFT zurücksetzen)
- ... die Dateneingabe beenden: * 029 # oder 
- ... Bildschirmtext beenden: * 9 #
(Sie werden mit einer Abgangsseite verabschiedet)
- ... Bildschirmtext durch Abwahltaste beenden: 
(letzte Seite bleibt im Decoder bis zum Ausschalten des Gerätes gespeichert)
- ... wieder Fernsehen: SHIFT/

Mit Ihrer Fernsehfernbedienung können Sie nun das gewünschte TV-Programm wählen.

Cursorsteuerung

An welcher Stelle Sie gerade schreiben, sehen Sie am Cursor. Er wird mit der Taste  eingeschaltet. Wenn Sie diese Taste gleichzeitig mit der Taste SHIFT drücken, wird der Cursor ausgeschaltet. Cursor in die gewünschte Position bringen:

- (SHIFT)  vorwärts
-  rückwärts
- (SHIFT)  eine Zeile höher
-  eine Zeile tiefer
-  zum Bildrand links oben
-  zum Zeilenanfang
-  Zeilenvorschub

Im Mitteilungsdienst (Dialogverkehr) erfolgt der Zeilenvorschub automatisch.

Zum bequemen Arbeiten ist der Zahlenblock zusätzlich über SHIFT mit Cursor-Steuerungen belegt.

Beispiel: (SHIFT) 4 = Cursor nach links

Alphanumerische Tastatur

Die FZ 680 hat ein alphanumerisches Tastenfeld nach DIN 2139, wie es von einer normalen Schreibmaschine bekannt ist.

Wird eine Taste länger als eine Sekunde festgehalten, wird das Zeichen ständig wiederholt, bis die Taste wieder freigegeben wird. Großbuchstaben werden ausgegeben, wenn während des Bestätigens einer Taste die Taste SHIFT gedrückt ist.

Soll die Funktion SHIFT über längere Zeit erhalten bleiben, dann ist die Taste SHIFT LOCK zu betätigen (LED leuchtet). Ausgeschaltet wird SHIFT LOCK durch nochmaliges Drücken der Taste (LED erlischt).

Für ständiges Großschreiben Taste ALPHA LOCK drücken (LED leuchtet). Ausgeschaltet wird das Großschreiben durch erneutes Drücken dieser Taste (LED erlischt). Im Gegensatz zur SHIFT LOCK-Taste werden die numerischen Tasten und die Satz-Zeichen durch diese Taste nicht beeinflusst.

Zur Korrektur falscher Zeichen wird der Cursor mit der entsprechenden Taste bis zum Fehler zurückgesetzt und das richtige Zeichen neu eingegeben. Zum Löschen einer Zeile ab Cursor die Taste  drücken.

Die Löschung des ganzen Bildschirms erfolgt mit den Tasten CTRL und . Die weitere Benutzung des alphanumerischen Tastenfeldes ist ähnlich der einer Schreibmaschine.

Im ONLINE-Betrieb kann außerhalb des ONLINE-Editors nur auf dafür bestimmten Feldern und im Mitteilungsdienst geschrieben werden.

Funktionen für den ONLINE- und den OFFLINE-Betrieb

Abspeichern von Kurzdaten

Mit den Tasten F1 . . . F8 können acht Kurzdaten, z. B. Kennzahl der Seiten, Codewörter usw. im OFFLINE-Betrieb eingegeben, abgespeichert oder korrigiert werden. Diese Daten sind im ONLINE-Betrieb direkt abrufbar.

1. Abspeicherung

Die erste Kurzwahltaste F1 drücken. Es erscheint auf dem Bildschirm F1 und eine farbige Eingabezeile. Der Cursor steht am Zeilenanfang. Sie können bis zu 16 Zeichen, Ziffern und Buchstaben, aber keine Umlaute und Leerzeichen eingeben. Abgespeichert wird mit der Taste . Diesen Vorgang wiederholen Sie mit den übrigen sieben Tasten. z. B.

F1	* 38 100 #
----	------------

Nach diesen Vorbereitungen können Sie mit Hilfe der Anwahltaste direkt in den BTX-Betrieb gehen.

2. Korrektur von Kurzwahldaten

Den zu korrigierenden Speicherinhalt durch die entsprechende Kurzwahltaste F1 . . . F8 anwählen. Auf dem Bildschirm erscheinen die gespeicherten Daten. Der Cursor steht dahinter. Mit Cursorstaste  wird der Cursor bis an die zu ändernde Stelle zurückgesetzt (bei Neueingabe bis an den Zeilenanfang). Dabei verschwinden die rechts vom Cursor liegenden Stellen. Nun werden die neuen Daten eingetippt. Sind sie vollständig, wird mit Taste  abgespeichert.

Danach können Sie direkt mit der Anwahltaste in den Btx-Betrieb gehen.

Aufzeichnung einzelner Seiten

1. Mit dem Cassettenrecorder:

Die Aufnahme von Btx-Seiten kann mit einem Ton-Cassettenrecorder im ONLINE-Betrieb erfolgen. Dazu müssen alle Rauschunterdrückungssysteme wie z. B. DNL, DOLBY NR, HIGH COM usw. des Recorders abgeschaltet werden.

1. Cassettenrecorder an Buchse  des Btx-Decoders anschließen.
2. Aussteuerung mit ständig vorhandenem 1300-Hz-Ton einpegeln.
3. Aufnahme- und Starttaste gleichzeitig drücken.
4. Taste  oder * 00 # (Seitenwiederholung) drücken.
5. Stoptaste drücken wenn der Bildaufbau auf dem Bildschirm beendet ist; oder einfach weitere Seiten anwählen, die noch mit dem Cassettenrecorder aufgenommen werden sollen. Der Recorder zeichnet alle Seiten parallel zur Bildschirmwiedergabe auf. Die Taste Seitenwiederholung braucht dabei nicht mehr gedrückt zu werden.
6. Die Wiedergabe erfolgt nur im OFFLINE-Betrieb.
7. Band zum Aufnahmearbeit zurückspulen.
8. Die Taste  drücken und den Recorder auf Wiedergabe schalten. Es erscheint die aufgezeichnete Bildseite mit dem Recorderzeichen  in der Statuszeile.
9. Soll eine Seite längere Zeit betrachtet werden, drücken Sie am Cassettenrecorder die Taste „Pause“.

2. Mit dem Drucker:

Es gibt unterschiedliche Druckersysteme, die am TELEFUNKEN-Btx-Decoder FZ 650 verwendet werden können. Je nach Wunsch kann ein SW-Schnelldrucker oder eine Schreibmaschine mit Centronics-Schnittstelle und Zeichensatz nach DIN 66003, deutsche Referenznorm, über das Schnittstellen-Nachrüstmodul Best.-Nr. 559 953 328 angeschlossen werden oder auch ein RGB-Drucker, der über den Universal-Adapter (Scart) an die entsprechende Buchse des Decoders (parallel zum Fernsehgerät) angeschlossen wird.

Soll ein Ausdruck erfolgen, Taste  auf Ihrer Tastatur FZ 680 drücken. Ein an die Centronics-Schnittstelle angeschlossener Drucker läuft automatisch an und druckt den Textinhalt der Seite aus. Dabei erscheint unten rechts in der Statuszeile „CP“ für „Centronics Printer“. Gleichzeitig werden Blinkfunktionen, die nicht auf Papier darstellbar sind, abgeschaltet.

Das Ausdrucken kann im ONLINE- und im OFFLINE-Betrieb erfolgen. Der RGB-Drucker wird gemäß Bedienungsanleitung gestartet.

Funktionen zum Erstellen von Btx-Seiten mit Grafiken für Bildschirmtextanbieter

Die folgenden Funktionen dienen dem Erstellen von Seiten im ONLINE-Editor. Im Abfragebetrieb können sie nicht benutzt werden. Es ist empfehlenswert, ihren Gebrauch vorher im OFFLINE-Betrieb zu üben.

Zeichenumschaltung

Sonderzeichen (Abb. 3)

Das gewünschte Sonderzeichen aus dem Zusatzzeichensatz wird mit der Taste SZ/ALPHA aktiviert. Nach Betätigen von Taste SZ/ALPHA kann jeweils nur **ein** Sonderzeichen abgerufen werden. Danach ist wieder der normale Zeichensatz gültig. Die zweite Ebene wird über SZ/ALPHA und SHIFT erreicht.

Über diesen Zeichensatz können auch Akzentuierungszeichen/diakritische Zeichen abgerufen werden. Zuerst wird das Akzentuierungszeichen eingegeben, der Cursor ist nach Betätigen dieses Zeichens gesperrt. Nun wird das Alphazeichen (also der entsprechende Buchstabe) eingegeben, danach erscheinen Buchstabe und Akzent zusammen auf dem Bildschirm, der Cursor rückt eine Stelle nach rechts.

Grafik

Durch die Taste BLOCK/SMTH wird die Schreibmaschinentastatur mit Grafikzeichen belegt.

- BLOCK aktiviert den Grafiksatz I mit Blockzeichen, LED leuchtet, (Abb. 4).
- SHIFT und BLOCK/SMTH aktiviert den Grafiksatz II mit Schräggrafikzeichen, LED blinkt (Abb. 5).

Die Inversion vom Blockgrafiksatz und Schräggrafiksatz ist durch gleichzeitiges Drücken von Zeichen-Taste und SHIFT-Taste zu erreichen.

Das Zurücksetzen in den normalen Zeichenmodus erfolgt über (SHIFT) ALPHA oder über RS (Rücksetzen).

Editierfunktionen

Falls nicht anders angegeben, sind alle Editierfunktionen ab Cursorposition wirksam.

In der obersten Tastenreihe:

Zeichengröße

NG: Normale Größe

DG: Doppelte Größe

DB: Doppelte Breite

DH: Doppelte Höhe

Farbe Taste F_{VG}^{HG}

F_{VG} : Farbe Vordergrund (Zeichenfarbe) ab Cursor

SHIFT F^{HG} : Farbe Hintergrund ab Cursor

Die Farbwahl erfolgt durch 2 Ziffern (siehe auch Erläuterung 1. „Farbwahl“ auf Seite 8)

volle Sättigung		halbe Sättigung	
Schwarz	00	Transparent	10
Rot	01	Rot	11
Grün	02	Grün	12
Gelb	03	Gelb	13
Blau	04	Blau	14
Magenta	05	Magenta	15
Cyan	06	Cyan	16
Weiß	07	Weiß	17

Z: Ganze Zeile Farbe:

erweitert die Wirkung von F_{VG}^{HG} auf die ganze Zeile.

Es wird eingegeben: GZ- F_{VG} oder F^{HG} – Farbwahl (2 Ziffern)

GF: Ganzseitig Farbe:

Farbe des Bildschirmhintergrundes:

Die Farbwahl erfolgt wie bei F_{VG}/F^{HG} .

RS: Rücksetzen (Restart) in Normalmodus. Dabei wird auf seriellen Eingabemodus geschaltet und der normale Schreibmaschinensatz geladen.

In der untersten Tastenreihe:

VA: verdeckte Anzeige ein (Zeichen werden unsichtbar geschrieben)

BK: Blinken ein

US: Unterstreichen ein

Grafikzeichen werden durch diese Funktion „separiert“, das heißt, in ein Raster mit 6 Kästen zerlegt.

Diese 3 Funktionen können über SHIFT und gleichzeitigem Drücken der entsprechenden Taste wieder zurückgesetzt werden.

Über CTRL (Control-Ebene) erreichbare Editierfunktionen:

Die Editierfunktionen werden über (CTRL) und den entsprechenden Buchstaben abgerufen (Abb. 6).

W: Zeichen n-mal wiederholen. Eingabe von n über Zahlenfeld (00 . . . 63)

T: Transparent ein – Fenster im Bildschirm erlauben den Durchblick durch die Btx-Seite auf ein dahinterliegendes Farbbild (von Laserplatte, Videorecorder usw.)

Z: Transparent aus

I: Inverse Darstellung der ganzen Zeile (F^{HG} und F_{VG} vertauscht).

O: Invers aus

P: Parallel Modus

+: Parallel Modus aus.

Kann mit RS zurückgesetzt werden (siehe auch Erläuterung 2. „Paralleler/serieller Modus“ auf Seite 8)

D: DRCS-Zeichen abrufen (aus Btx-Seite)

(siehe Erläuterung 3. „DRCS-Taste“ auf Seite 8)

H: Umschaltung 24/20 Zeilen

J: Umschaltung 20/24 Zeilen

K: Markieren (kein Effekt, nur für Verarbeitung der Seite im Editierrechner)

L: Markieren aus

Y: Zeile geschützt (sie kann dann nicht überschrieben werden)

X: Zeilenschutz aus

C: Code-Taste (siehe auch Erläuterung 4. „Code-Taste“ auf Seite 8)

B: Blinken (0 . . . 6)

Anwahl der Blinkzustände durch einstellige Ziffer

(Siehe auch Erläuterung 5. „Blinken“ auf Seite 8)

Erläuterungen zu den Editierfunktionen

1. Farbwahl

Die Vordergrundfarbe ist die Farbe der geschriebenen Zeichen, die Hintergrundfarbe die Farbe des jeweiligen Zeilenhintergrundes. Es wird zuerst die Hintergrundfarbe, dann die Vordergrundfarbe gewählt. Wählt man zuerst die Vordergrundfarbe, so verschwinden die Zeichen im Vordergrund bei Wahl der Hintergrundfarbe. Vorder- und Hintergrundfarbe müssen verschieden gewählt werden, damit die Schrift sichtbar bleibt.

2. Paralleler/serieller Modus

Der CEPT-Darstellungsstandard gestattet die Verwendung von Attributen (z. B. für Vorder-/Hintergrundfarben, Zeichengröße, Blinken usw.) sowohl im seriellen als auch im parallelen Mode. Attribute im seriellen Mode sind in einer Bildschirmzeile von ihrer Markierung an bis zum Zeilenende wirksam, es sei denn, sie werden aufgehoben oder durch neue Attribute ersetzt. Attribute im parallelen Mode sind zeichenorientiert wirksam und bleiben bei der Bilderstellung bis zu ihrer Aufhebung gültig, auch wenn die Schreibmarke in eine andere Zeile gesetzt wird.

Der Btx-Dienst gestattet die Speicherung von Btx-Seiten mit seriellen und parallelen Attributen. In der 1. Ausbaustufe des Btx-Dienstes können Btx-Seiten mit parallelen Attributen allerdings nur durch Bulk-Updating eröffnet und überarbeitet werden. Der Bild-Editor des Dialog-Editors gestattet nur die Eröffnung und Überarbeitung von Btx-Seiten mit seriellen Attributen.

Achtung:

Im parallelen Modus wird die Hintergrundfarbe über CTRL F_v^{hg} (00 . . . 15) gewählt.

3. DRCS-Taste

Zusätzlich zu den Grafikzeichensätzen können im Bildschirmtext auch eigene Zeichen definiert werden. Diese dynamisch frei veränderbaren Zeichensätze (dynamically redefinable character sets, DRCS) erlauben dem Anwender, Grafiken fast beliebig fein unter Ausnutzung des Auflösungsvermögens des Fernsehbildschirms darzustellen.

Dadurch kann man z. B. seine eigene Schrift erzeugen oder ganze Bilder aus buchstabengroßen DRCS-Zeichen zusammensetzen. Diese Zeichen können von der Tastatur FZ 680 mit der Taste CTRL und D abgerufen werden. Die Seite, die dieses Zeichen enthält, muß auf dem Bildschirm stehen.

Ein DRCS-Zeichen wird durch (CTRL) D (01 . . . 93) angewählt und an der Stelle abgebildet, wo der Cursor steht. Diese Taste kann benutzt werden, um eine Btx-Seite mit DRCS-Zeichen im OFFLINE-Betrieb zu analysieren, indem man die Nummern der gesuchten Zeichen ermittelt, um sie im ONLINE-Editor zu überarbeiten.

4. Code-Taste

Mit dieser Taste können Zeichen und Zeichenfolgen, die nicht direkt über die Tastatur zu erreichen sind, mittels einer Codetabelle eingegeben werden. Diese Tabelle (Spezifikation für Bildschirmtext-Terminals) kann von der Bundespost in 3550 Marburg, Postfach 1100, angefordert werden. Dabei werden die Codes byte-weise dezimal über das Zehnerfeld eingegeben.

Taste CTRL und C drücken, dann Code über 4 Ziffern (00 . . . 15/00 . . . 15) eingeben.

5. Blinken

Das Btx-System bietet Ihnen die Möglichkeit, Zeichen und Grafiken mit verschiedenen Frequenzen und Folgen blinken zu lassen. Ein einfaches 2-Phasen-Blinken erzielen Sie durch Drücken der Taste BK. Weitere Blinkfunktionen können über CTRL B (0 . . . 6) abgerufen werden.

Auflistung verschiedener Blink-Zustände, die auf eine Zeichenstelle wirksam sein können:

BK	Normal blinken
CTRL B 0	Umgekehrt zu BK blinken
CTRL B 1	Normal blinken auf reduzierte Intensität
CTRL B 2	erstes Blinken von 3 Phasen
CTRL B 3	zweites Blinken von 3 Phasen
CTRL B 4	drittes Blinken von 3 Phasen
CTRL B 5	Laufphasen nach rechts
CTRL B 6	Laufphasen nach links
SHIFT BK	Blinken aus

Wenn Sie hintereinander CTRL B (0 . . . 1) und CTRL B (2 . . . 6) drücken, erreichen Sie weitere, kombinierte Blinkarten.

Blinkkombinationen

CTRL B 0 + CTRL B 2
CTRL B 0 + CTRL B 3
CTRL B 0 + CTRL B 4
CTRL B 0 + CTRL B 5
CTRL B 0 + CTRL B 6

} wie 2 - 6, aber zeitlich umgekehrt

CTRL B 1 + CTRL B 2
CTRL B 1 + CTRL B 3
CTRL B 1 + CTRL B 4
CTRL B 1 + CTRL B 5
CTRL B 1 + CTRL B 6

} wie 2 - 6, aber auf reduzierte Intensität

Besonderheiten

Statuszeile löschen

Bei Mixbetrieb oder aus anderen Gründen kann es erforderlich sein, die Statuszeile zu löschen. Drücken Sie die Tasten CTRL und C gemeinsam, 0000 dann J mit SHIFT. Die Statuszeile verschwindet.

Eingeschaltet wird sie mit den Tasten

CTRL C 0000 K mit SHIFT

Abschalten der Infrarot-Fernbedienungstastatur:

Fernbedienung aus: CTRL C 0000 L mit SHIFT

Fernbedienung ein: CTRL C 0000 M mit SHIFT

Technische Daten

H×B×T: 4,0×44,5×19,0 cm

Gewicht: 1,6 kg

Anschluß: DIN-Buchse, 6polig (s. Abb. 1)

Stromverbrauch: max. 400 mA

Notizen

1. FTS - AV

2. BTX Decoder einschalten

3. BTX Tastatur  drücken

persönliches Kennwort: 43563 #

Abruf nach Mittelg. evtl. zurückgelegt:
Ziffer 8 drücken

Notizen



TELEFUNKEN

Fernseh und Rundfunk GmbH
Göttinger Chaussee 76 · 3000 Hannover 91 · Germany

Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Printed in the Federal Republic of Germany